

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 229

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Baumwolle. — Schweizerische Zolleinnahmen. — Vorzugszölle zwischen fremden Ländern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der Gerichtspräsident III von Bern hat gemäss Art. 854 und 855 O. R. erkannt: Der Couponsbogen zur Obligation Nr. 12,266 von Fr. 30, Rente der 3 % Schweiz. Eisenbahnrente von 1890 wird kraftlos erklärt.
Bern, den 10. September 1908.
(W. 117)

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Par jugement du 11 septembre 1908, le président du tribunal du district de Grandson a ordonné au détenteur inconnu de six actions nos 17, 18, 51, 53, 72 et 73 de fr. 500 chacune, munies des feuilles de coupons des années 1906 à 1907; 1907 à 1908, et le coupon courant de la Société Immobilière du Quartier Neuf, à Ste-Croix, de les produire au greffe du tribunal, à Grandson, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Grandson, le 11 septembre 1908.
(W. 118^a)

Le président: John Gilliard.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites
(B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Gesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (1609)

Gemeinschuldner: Busslinger, Kaspar, von Rütihof-Dättwil, gew. Kaufmann, in Baden.

Datum der Liquidationseröffnung infolge Erbschaftsausschlagung: 1. September 1908.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. September 1908, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtssaale, in Baden.

Eingabefrist: Bis 22. September 1908.

Die im amtlichen Güterverzeichnis angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, nicht aber der Einlage der Beweismittel. Art. 234 B. u. K. G.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Moudon. (1603)

Succession répudiée de Lavanchy, Jules, négociant, décédé à Moudon.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 septembre 1908.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 18 septembre 1908, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de ville, à Moudon.

Délai pour les productions: 22 septembre 1908.

Les créanciers intervenus dans le bénéfice d'inventaire sont dispensés de le faire à nouveau.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (1604)

Gemeinschuldner: Lehmann, Jakob, Michaels sel., von Lyssach, Müller und Landwirt, auf dem Wydenhof zu Kirchberg.

Anfechtungsfrist: Vom 14. bis und mit 24. September 1908.

Kt. Solothurn. Konkursamt Kriegstetten. (1598)

Gemeinschuldnerin: Konsumgenossenschaft Ober-Gerlafingen.

Anfechtungsfrist: Bis 22. September 1908.

Zweite Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Oktober 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten in Solothurn. Die Gläubiger werden aufmerksam gemacht, dass an dieser Versammlung über einen Nachlassvertrag verhandelt wird.

Kt. Solothurn. Konkursamt Ollen-Gösgen. (1607)

Gemeinschuldner: Sigrüst, Rudolf, mech. Werkstätte, in Olten.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. September 1908.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1599)

Gemeinschuldner: Locher-Vögeli, Gottfried.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. September 1908.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau. (1605)

Der Kollokationsplan im Konkurse des Frischknecht, Jakob, Metzger und Wirt, zum Ochsen, in Schwellbrunn, liegt vom 8. September 1908 an während einer zehntägigen Einsprachefrist beim Aktuariats des Konkursamtes (auf dem Betreibungsamte Herisau) zur Einsicht auf.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Freitag, den 2. Oktober 1908, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus Herisau (Zimmer Nr. 22) statt.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ober-Engadin in Samaden. (1597)

Gemeinschuldner: Poletti, Felice, sel., in St. Moritz-Bad.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. September 1908.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne (1606)

Failli: Weltner, J., cuirs, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 22 septembre 1908.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (1610/11)

Ausgeschlagene Verlassenschaftsliquidation von Kaufmann-Schilling, Adolf, gew. Negoziant, in Biel.

Datum des Schlusses: 24. August 1908.

Gemeinschuldner: Müller, Emil Reinhard, gew. Cadransfabrikant in Biel.

Datum des Schlusses: 11. Mai 1908.

Kt. Luzern. Konkursamt Kriens und Malters in Kriens (1601)

Gemeinschuldner: Bucher-Brun, Albert, gew. Briefmarkengeschäft, in Kriens.

Datum des Schlusses: 8. September 1908.

Kt. Luzern. Konkursamt Raruswil. (1602)

Gemeinschuldner: Haas, Jakob, Marmorist, in Wolhusen.

Datum des Schlusses: 9. September 1908.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (1612)

Failli: Poulin, Joseph, ancien fabricant d'horlogerie, à Alle.

Date de la révocation: 11 septembre 1908.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1600)

Das Dreiergericht hat am 9. September 1908 den über Dreifuss, Oskar, Kaufmann, Missionsstrasse 84, erkannten Konkurs widerrufen und denselben in die freie Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1608)

Mit Beschluss vom 19. August 1908 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abt., den von der Firma Froté, Westermann & Co, A. G., Theaterstrasse Nr. 12, in Zürich I, proponierten Nachlassvertrag, wonach die laufenden Gläubiger 30 % in bar, zahlbar innert vier Wochen nach Eintritt der Rechtskraft des gerichtlichen Nachlassvertrages, und für den Rest ihrer Guttaben Genosscheine erhalten, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Kreditoren verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 9. September. Inhaber der Firma E. Bächler in Zürich I ist Emil Bächler, von Starkkirch, in Zürich I. Coiffeurgeschäft, Parfümerien und Toiletten-Artikel. Weinplatz 10 (Hotel Schwert).

9. September. Die Firma Gericke & Co, Schweizer. Fruchtzuckerfabrik in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 384 vom 10. Oktober 1903, pag. 1533

erteilt Prokura an Marie Gericke, geb. Wirth, von Oschersleben (Preussen), in Zürich III. Der unbeschränkt haltbare Gesellschafter Otto Gericke wohnt in Zürich III.

9. September. Die Firma M. Kneubühler-Umiker in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 189 vom 4. Mai 1905, pag. 753) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Feldeggstrasse 35.

9. September. Albert Vogel, Ingenieur, von Klingnau (Aargau), in Zürich I, und Guido Zimmermann, Kaufmann, von Mogelsberg (St. Gallen), in Zürich I, haben unter der Firma Vogel & Zimmermann in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1908 ihren Anfang nahm. Patent-Anwalts-Bureau. Waisenhausgasse 15.

9. September. Inhaber der Firma J. Graf in Zürich I ist Jakob Graf, von Zürich, in Zürich I. Installation elektrischer Anlagen; Handel mit elektr. Leuchtern und Apparaten und Maschinen. Schiffplände 6.

9. September. Inhaber der Firma Heinrich Ochsner in Thalwil ist Heinrich Ochsner, von Rumlikon-Russikon, in Thalwil. Backerei und Konditorei. Unterdorf Isisbühl 244.

9. September. Die Firma G. Scavino, già L. Cabiati in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 398 vom 28. November 1901, pag. 1589) — italienische Landesprodukte und Weinhandlung en gros — ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

9. September. Die Firma J. Sönning, Zürcher Möbelhalle in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 217 vom 29. August 1908, pag. 1518) erteilt Prokura an Margaretha Hoffmann, von Nördlingen (Bayern), in Zürich I.

9. September. Die Firma Oscar Hebling in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 194 vom 3. August 1907, pag. 1382) — Restaurant, Heirats- und Liegenschafts-Agentur — ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

9. September. Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln (Fabrique des Produits alimentaires Maggi) (Fabbrica dei Prodotti alimentari Maggi) (The Maggi Co.) in Kemptthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 303 vom 9. Dezember 1907, pag. 2093). Die am 7. Oktober 1907 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals um Fr. 2,500,000 hat stattgefunden. Es beträgt nunmehr das Aktienkapital Fr. 12,500,000 (zwölf Millionen fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 2500 auf den Namen lautende, vollbezahlte Aktien von je Fr. 5000.

9. September. Unter der Firma Pflasterermeisterverband Zürich hat sich mit Sitz in Zürich am 2. Mai 1908 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern diejenigen Vorteile zukommen zu lassen, welche zu einer erfolgreichen Konkurrenz nötig sind und sodann die Schaffung geordneter Verhältnisse mit den Arbeitern, und besonders mit dem Fachverein. Jede handlungsfähige Person oder Firma, die sich mit der Pflasterbranche befasst, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche vierteljährliche Kündigung je auf Schluss des Kalenderjahres erfolgen. Eintrittsgebühr und Jahresbeitrag werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Jede Firma des Verbandes, die sich an der Konkurrenz der Pflasterarbeiten von Behörden und Privaten der Stadt Zürich und im Umkreis der Ortschaften Höngg, Schlieren, Alsbrieden, Thalwil, Herrliberg und Seebach beteiligt, leistet eine Garantie-Einzahlung von Fr. 350. Austrittenden Mitgliedern wird der einbezahlte Garantiebetrag samt Zins zurückbezahlt. Die Mitglieder sind verpflichtet, den vereinbarten Minimaltarif für Ausführung von Pflasterarbeiten einzubahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter, für welche ein Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand von 3 Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit einem der beiden übrigen Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Konrad Häusermann, von Egliswil (Aargau), in Zürich III; Protokollführer: Albert Frei, von Ober- und Unter- und Quästor: Jakob Martin, von Frenkendorf (Basel-Land), in Zürich III. Geschäftslokal: Limmatstrasse 121, Zürich III.

10. September. Die Firma C. Graeb & Söhne in Halle a. S., offene Handelsgesellschaft seit 1. September 1896, Gesellschafter: Ernst Graeb, Fabrikant, und Johannes Graeb, Fabrikant, beide in Halle a. S., eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Halle a. S., den 10. September 1896, hat am 1. August 1908 in Zürich III unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird. Handel in Dampfsäge- und Messer-Fournieren. Bäckerstrasse 51.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1908. 10. September. Unter der Firma Jak. Gfeller in Meikirch betreibt Jakob Gfeller, von Mötscwil, Bäcker und Handelsmann in Meikirch, eine Bäckerei mit Mehl-, Spezerei- und Futterartikelhandel.

Bureau Bern.

10. September. Der Inhaber der Firma G. Anselmier, Ingénieur, in Bern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 319) betreibt den Stein- und Zementverkauf nicht mehr und gibt als Natur des Geschäftes an: Zivil-Ingenieur; das Geschäftsdomizil verzeigt er an der Neugasse 21.

Bureau de Courtelary.

10. septembre. La raison Laurent Mora, entreprise de bâtiments, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 26 juillet 1899, n° 243, page 980), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Moutier.

9. septembre. La raison sociale Vve. H. Bechler, confection, augeage, chapellerie, à Moutier (F. o. s. du c. du 5 octobre 1889, page 766), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

10. septembre. La raison Cyrien Chapatte, aux Breuleux, scierie et marchand de bois en gros (F. o. s. du c. du 6 février 1883 et 5 août 1905), est éteinte ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Les fils de Cyrien Chapatte & Cie.», aux Breuleux.

Paul Chapatte, Marc Chapatte, les deux fils de Cyrien Chapatte, Jules Chapatte, fils de Victor Chapatte, originaires du Noirmont et domiciliés aux Breuleux, ont constitué aux Breuleux, sous la raison sociale Les fils de Cyrien Chapatte & Cie., une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 8 août 1908. Paul Chapatte a seul la signature sociale. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison sociale «Cyrien Chapatte» qui est radiée. Genre de commerce: Exploitation d'une scierie mécanique.

Bureau Wangen.

3. September. Die Brennereigenossenschaft Grasswil in Grasswil, Gde. Seeberg (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. März 1888, und Nr. 69 vom 22. Februar 1904) hat neu in den Vorstand gewählt: An Stelle des nach Herzogenbuchsee gezogenen Franz Luder, als Kassier: Adolf Künsch-Luder, Wirt zum Löwen, von und zu Niedergrasswil, und an Stelle des verstorbenen Jakob Rudolf Weber und des ausgetretenen Jakob Christen: Fritz Luder, Landwirt, von und in Niedergrasswil, und Rudolf Weber, Landwirt, von und zu Obergrasswil.

Zug — Zoug — Zugo

1908. 7. September. Unter der Firma Malermeister-Verband des Kantons Zug besteht eine Genossenschaft der im Kanton Zug etablierten Malermeister, mit folgendem Zwecke: a. Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen; b. Förderung beruflicher Bildung; c. Anstrengung reeller Grundlagen im Submissionswesen und Aufstellung einheitlicher Normen über Ausmass und Arbeitsbedingungen; d. Einführung möglichst einheitlicher Arbeits-Ordnungen, sowie einheitlicher Regeln für Einstellung und Entlassung von Arbeitern; e. Vermittlung bei Streitigkeiten zwischen Meistern und Arbeitern, Meistern und Arbeitgeber, oder Meistern unter sich; f. Unterstützung und Stellungnahme bei Lohnbewegungen und Streiks; g. Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Der Verband bildet eine Sektion des «Schweiz. Maler- und Gipsermeister-Verbandes». Die Genossenschaft nimmt ihr rechtliches Domizil am jeweiligen Sitz des Präsidenten, gegenwärtig in Baar. Die Statuten sind am 13. Juli 1908 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Kanton Zug niedergelassene, den Malerberuf ausübende Meister werden, der sich durch Unterschrift verpflichtet, den Statuten, dem Minimaltarif, sowie allen Beschlüssen und Vereinbarungen des Verbandes nachzuleben. Die Aufnahme geschieht nach vorangegangener, schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten durch die Generalversammlung. Der Austritt kann jeweils auf Ende eines Kalenderjahres unter Beobachtung einer jährlichen Kündigung erfolgen. Ausserdem kann ein Mitglied durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden, wenn die in § 8 der Statuten aufgezählten Fälle zutreffen. Beim Tode eines Mitgliedes oder bei Geschäftsübertragung kann die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den Geschäftsnachfolger übergehen, sofern derselbe die in § 5 verlangten Qualitäten besitzt. Ein ausgeschiedenes Mitglied verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die ausgeschiedenen Mitglieder, resp. deren Rechtsnachfolger bleiben aber der Genossenschaft gegenüber für alle aus ihrer Mitgliedschaft herrührenden Verbindlichkeiten behaftet. Jedes eintretende Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 5. Die Einnahmen des Verbandes bestehen: 1) Aus den ordentlichen und event. ausserordentlichen Jahresbeiträgen, welche jeweilen von der Generalversammlung bestimmt werden, und den Eintrittsgeldern; 2) aus Bussen; 3) aus freiwilligen Beiträgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Anton Dossenbach, in Baar; Vizepräsident ist Jakob Rast-Dogwyler, in Cham; Aktuar ist Johann Wesemann, in Zug; Kassier ist Konrad Keiser, in Zug; Beisitzer ist Josef Elsener, in Baar.

7. September. Die Firma S. Schluchin & Co., Herren- und Damenstoffe, Konfektion, Bonneterie, Mercerie, Schuhwaren, in Cham (S. H. A. B. Nr. 476 vom 23. November 1906, pag. 1901) hat sich infolge Verkaufes des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 10. septembre. Le chef de la maison Lucien Ayer-Tinguely, à Sorens, est Lucien, fils de Cyprien Ayer, allié Tinguely, originaire de Sorens et domicilié. Genre de commerce: Commerce de bois. Bureau: Au village.

Bureau de Fribourg.

11. septembre. Sous la dénomination de Société de laiterie de Cormimboeuf, il existe à Cormimboeuf une association qui a pour but de permettre à ses membres de tirer le meilleur rendement possible du lait de leurs vaches en le vendant en commun. Les statuts portent la date du 27 août 1908. La durée de l'association est illimitée. Pour devenir membre de l'association il faut en adresser la demande écrite au président, être agréé par l'assemblée générale et payer un droit d'entrée de fr. 2 par tête de bétail. En cas de mort, les enfants mâles prennent la place du père, s'ils sont propriétaires d'un bien rural. La veuve usufruitière jouit du même droit pendant la durée de l'usufruit. On cesse de faire partie de l'association par la retraite volontaire, par la faillite et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les engagements de l'association sont uniquement garantis par les biens sociaux, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les convocations se font par cartes. Les dépenses de la société sont couvertes par une contribution annuelle dont le chiffre est fixé par l'assemblée générale. Les bénéfices réalisés serviront tout d'abord à l'amortissement des dettes, puis à constituer un fonds de réserve. Les organes de la société sont: l'assemblée générale et une commission composée de cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. La commission est composée de: Adrien Despont, président; Albert Sallin, secrétaire; Isidore Ottet, Alphonse Boebud et Auguste Angeloz; tous domiciliés à Cormimboeuf.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1908. 8. September. Unter dem Namen Musikgesellschaft Eintracht Kestenholz hat sich mit Sitz in Kestenholz ein Verein gebildet, dessen Zweck die Förderung der Musik und des gesellschaftlichen Lebens ist. Die Statuten sind am 23. August 1908 festgestellt und unterzeichnet worden. Mitglied des Vereins ist, wer von der Vereinsversammlung mit Stimmenmehrheit aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 6. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Vereinsvermögen und haben überdies ein Austrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen. Nach vierjähriger Mitgliedschaft ist der Austritt frei. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung (Vereinsversammlung) und der Vorstand. Letzterer besteht aus fünf Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer eines Jahres gewählt. Der Präsident, gegenwärtig Kilian Studer, und der Aktuar, gegenwärtig Leo Studer, beide in Kestenholz, vertreten den Verein nach aussen und führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Ver-

mögen. Die Bekanntmachungen, welche vom Verein ausgehen, erfolgen im «Anzeiger für das Gäu und Tbal».

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 8. September. Hugo Schuster, von St. Gallen, wohnhaft in Bottmingermühle (Baselland), und Albert Sebuster, von und in St. Gallen, haben unter der Firma Hugo Schuster & Co^{ie} in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Schreibmaschinen, Bureauöbel, Rechen- und Addiermaschinen. Geschäftslokal: Gerbergasse 48.

9. September. Die Firma W^{we} S. Tschann in Basel, Ofenbauer und Mechaniker, Eisenarmaturen, Spezialität in Konditor- und Backofenbau, Lager feuerfester Steine (S. H. A. B. Nr. 177 vom 26. Juni 1896, pag. 735) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 10. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Frau Lanz und Sohn, Wirtschaft, Bäckerei, Spezerei- und Ellenwarenhandlung, in Wilchingen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 7. April 1896, pag. 400) hat sich aufgelöst; die obgenannte Firma ist daher erloschen.

10. September. Inhaber der Firma Gottfried Lanz in Wilchingen ist Gottfried Lanz, von Huttwil (Bern), wohnhaft in Wilchingen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftslokal: «Zur Blume».

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

1908. 10. September. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Zühner & Schiess & Co. in Herisau mit Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1907, pag. 1734, und dortige Verweisungen) hat der Kommanditär Wilhelm Arthur Schiess seine Kommanditeinlage von Fr. 1,000,000 auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) reduziert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

10. September. Inhaber der Firma E. Eugster in Speicher ist Emanuel Eugster, von und in Speicher. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Im Lender, zum Sternen Nr. 230.

10. September. Inhaber der Firma Anton Bressan in Heiden ist Anton Bressan, von Montecchia di Corsara (Italien), in Heiden. Natur des Geschäftes: Handel in Obst, Gemüse und Südrüchten. Geschäftslokal: Blumenfeld.

10. September. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein in Heiden mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 38 vom 21. Februar 1891, pag. 151) hat in der Hauptversammlung vom 15. August 1908 an Stelle der ausgetretenen Andreas Bernegger und Albert Hohl neu zum Kassier gewählt: Emil Schmid, von und in Heiden, und als Aktuar: Johann Jakob Tobler-Staub, von Lutzenberg, in Heiden. Statutengemäss zeichnen Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv namens der Genossenschaft.

10. September. Inhaber der Firma Jakob Huber in Heiden ist Jakob Huber, von Stäfa, in Heiden. Natur des Geschäftes: Holz- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Beim Bahnhof und Asylstrasse.

10. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Richard Theil & Cie. (Retterspitz & Cie. Nachfolger), Waschlappverfabrikation, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1908, pag. 522) wird infolge Konkurskenntnisses des Konkursrichters vom Bezirk Vorderland von Amteswegen gestrichen.

10. September. Inhaber der Firma R. Grundlehner in Heiden ist Rudolf Grundlehner, von Amriswil, in Heiden. Natur des Geschäftes: Malerei. Geschäftslokal: Nr. 132 c.

10. September. Die Firma F. Schenk in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1908, pag. 462) verzeichnet nunmehr als Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Metzgerei.

10. September. Inhaber der Firma Konrad Graf in Rehetobel ist Konrad Graf, von Speicher, in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Kohlenreute Nr. 131.

10. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Kempf & Co. — Konstruktionswerkstätte — in Herisau (S. H. A. B. Nr. 399 vom 22. Oktober 1903, pag. 1593) hat sich zufolge Todes eines Gesellschafters aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Kempf & Co.» in Herisau. Die Firma ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 9. September. Die Firma M. Honegger-Keller, Immobilienverkehr, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Mai 1908, pag. 950) ist infolge Wegzuges der Inhaberin nach Zürich erloschen.

9. September. Die Firma Hans Lutz, kaufm. Stellenvermittlungsbureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1898, pag. 1238) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

10. September. Die Firma J. & B. Wolf in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1908, pag. 8) mit Hauptsitz in Plauen i. V. und weiterer Filiale in Oberriet, erteilt Einzelprokura an Walther Kellenberger, von Walzenhausen, in St. Gallen.

11. September. Die rechtsverbindliche Unterschrift von Konrad Emil Bärlocher-Näf für die Erparniss-Anstalt der Stadt St. Gallen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 25. Juli 1890, pag. 574) ist erloschen. An dessen Stelle ist vom Verwaltungsrate der Ortsgemeinde St. Gallen Robert Bernet-Vogel, von und in St. Gallen, zum Genossenkassier ernannt worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 9. September. Johann Rutz, von Buchs (Kt. St. Gallen), in Bergün, und Joseph Landolt, von und in Näfels, haben unter der Firma Rutz & Landolt in Tamins eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1908 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: Tamins.

9. September. Unter dem Namen Gesellschaft für die Erhaltung des Engadiner Museums hat sich mit Sitz in St. Moritz ein Verein gebildet. Die Statuten sind am 12. Juli 1908 genehmigt worden. Zweck des Vereins ist der Erwerb des «Museo Engadinais» in St. Moritz und Ueberführung genannten Museums in öffentlichen Besitz. Ferner wird der Verein, nach Erfüllung dieses Zweckes, es sich zur Aufgabe machen, das Interesse am Museum unter der einheimischen Bevölkerung wach zu erhalten und für dessen Fortbestand und Vermehrung nach Kräften zu sorgen. Mitglieder des Vereins können Personen beiderlei Geschlechtes werden, die sich zu einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 2 oder zu einer einmaligen Leistung von mindestens Fr. 30 verpflichten. Als Mitglieder können auch aufgenommen werden Vereine, Gesellschaften und öffentlich-rechtliche Körperschaften, insbesondere Gemeinden. Jede persönliche Haftbarkeit der

Mitglieder ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich dessen Vermögen. Organe des Vereins sind: a. die Hauptversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus sechs durch die Hauptversammlung gewählten Mitgliedern und aus je einem Vertreter des Kantons Graubünden, des Kreises Oberengadin, der Gemeinde St. Moritz, der Bündnerischen Vereinigung für Heimatschutz und eventuell anderer am Museum interessierter Körperschaften; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Kassier (zugleich Vizepräsidenten) und einen Aktuar, denen die Besorgung der laufenden Geschäfte obliegt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident gemeinsam mit dem Aktuar. Präsident ist Johann Töndry-Zender, in Samaden, Aktuar ist Christian Gartmann, in St. Moritz.

10. September. Die Firma Joh. Valer in Jenaz, gemischte Warenhandlung und Wirtschaft (S. H. A. B. vom 23. September 1895) ist infolge Verpachtens des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1908. 9. September. Die Firma Magazine zum Globus Ernst Urowitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1908, pag. 1118) ist abgeändert worden in Magazine zum Atlas Ernst Urowitz.

Bezirk Laufenburg.

9. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Vogel's Söhne, Drechslerwarenfabrik, in Gipi-Oberfrick (S. H. A. B. Nr. 457 vom 3. Dezember 1904, pag. 1826) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

9. September. Inhaber der Firma Otto Vogel (Nachfolger v. A. Vogel's Söhne) in Gipi-Oberfrick ist Otto Vogel, von und in Oberfrick. Natur des Geschäftes: Drechslerwarenfabrik, Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: in Oberfrick.

Bezirk Rheinfelden.

9. September. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Konsumgenossenschaft Möhlin in Möhlin (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. April 1907, pag. 530) hat an Stelle von Job. Adolf Heiniger zum Aktuar gewählt: Arnold Meyer, Lehrer, von und in Möhlin.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 10. settembre. La società anonima «Società Ticinese Automobili» in Lugano (F. u. s. di c. del 8 novembre 1906, n° 453, pag. 1810), è stata dichiarata sciolta con risoluzione 6 luglio 1908 dell'assemblea generale degli azionisti. La liquidazione sarà fatta sotto la ragione sociale Società Ticinese Automobili in liquidazione da Pietro Luvini e Chiattono Andrea, in Lugano, che fin d'ora sono autorizzati a firmare collettivamente a nome della società in liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1908. 10. septembre. La société Fromagerie de Cuarnens et du hameau des Mousseux, à Cuarnens (F. o. s. du c. des 11 juin 1883, page 682, et 26 mars 1903, page 502), a, dans son assemblée générale du 12 juin 1908, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Auguste Pittet, vice-président: Georges-Samuel Chappuis, secrétaire: Louis Chappuis, d'Edouard, membres: Cles-Auguste Chappuis et Auguste Mange; tous à Cuarnens.

Bureau de Grandson.

10. septembre. La raison C^{and} Grandson, épicerie, mercerie, laines et coton (F. o. s. du c. du 23 août 1897, n° 222, page 912), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Le chef de la maison R. Cand-Widmann, à Grandson, est Rosine, née Widmann, veuve de Constant Cand, de Rances, domiciliée à Grandson. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «C^{and}» et continue le même genre de commerce: Epicerie, mercerie, laines et coton.

10. septembre. La raison Jacob Winkelmann, aux Tuileries de Grandson, marchand de bétail (F. o. s. du c. du 12 juin 1883, n° 86, page 688), est éteinte ensuite de décès du titulaire.

10. septembre. Emile Winkelmann et son frère Henri Winkelmann, les deux bourgeois de Siselen, domiciliés aux Tuileries de Grandson, ont constitué aux Tuileries de Grandson, sous la raison sociale Winkelmann frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1908. Genre de commerce: Commerce de bétail.

10. septembre. Dans son assemblée générale du 9 mars 1908, la société l'Avenir, à Grandson (F. o. s. du c. du 23 février 1895, n° 47, page 191), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: David Vautier, président; Louis Cottier, vice-président; Louis Martin, secrétaire; Victor Brillard, caissier, et Henri Guilloud, membre; tous domiciliés à Grandson.

10. septembre. Suite du décès de l'associée veuve Félix Vautier, à Yverdon, survenu le 17 février 1905, il n'a été apporté aucun changement à la commandite de quatre cent mille francs, dont la susnommée était la titulaire dans la société en commandite Vautier frères et C^{ie}, à Grandson, fabrique de tabacs, cigares et cigarettes (F. o. s. du c. du 5 janvier 1889, n° 2, page 9). La dite commandite est demeurée indivise entre tous les ayants-droit à la succession de la défunte, lesquels sont: Eugénie et Sophie Vautier, à Yverdon, et Isabelle, née Vautier, épouse autorisée de son mari David Vautier, à Grandson.

10. septembre. La raison Jacob Sommer, à Bonvillars, épicerie, mercerie, tissage à façon (F. o. s. du c. du 18 août 1896, n° 232, page 955), est radiée ensuite de décès du titulaire.

10. septembre. Dans son assemblée générale du 10 mars 1908, la Société pour la restauration du Temple de Champagne, à Champagne (F. o. s. du c. du 11 novembre 1902, n° 398, page 1589), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Léon Banderet, président, Paul Steiner, pasteur, secrétaire, les deux à Champagne.

Bureau de Nyon.

9. septembre. La raison Gustave Baud, à Nyon, entreprise de bâtiments (F. o. s. du c. du 29 novembre 1903, page 1935), est radiée d'office ensuite de décès et de liquidation de la succession.

9. septembre. Le chef de la maison Emile Schwander, à Nyon, est Emile Schwander, de Bâle, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du café du Soleil.

10. septembre. Fanny-Pauline Denogent et Lucie-Henriette Denogent, les deux de Prangins, y domiciliées, ont constitué à Prangins, sous la

raison sociale Denogent sœurs, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, toilerie, tabacs et cigares.

10 septembre. La raison Philippe Rapp, à Prangins, épicerie, mercerie, toilerie (F. o. s. du c. du 12 avril 1887, n° 37, page 282), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

10 septembre. Le chef de la maison Paul Chauvet, à Prangins, est Paul Chauvet, de Colombier sur Morges, domicilié à Prangins. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 9 septembre. Le chef de la maison Ch. Gutknecht, à Genève, commencée le 25 février 1907, est Charles Gutknecht, de Saugau (Wurtemberg), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Marchand-tailleur. Magasin: 12, Rue de Hesse.

9 septembre. La raison Estier Edouard, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1891, page 438), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 24272. — 20. August 1908, 8 Uhr.

Armin Hirth, Fabrikant und Kaufmann, Heidingsfeld (Deutschland).

Mittel zum Schutze gegen Stechmücken.

„Thaddein“

Nr. 24273. — 7 septembre 1908, 8 h.

Alphonse Favre, fabricant, Chippis-Sierre (Suisse).

Articles de boulangerie et de pâtisserie, zwiebacks à l'extrait de malt.



Nr. 24274. — 7. September 1908, 12 Uhr.

Locher & Co, Kaufleute, Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Früchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee, Kaffeerequisiten, Zichorien- und Kaffeessurrogate aus jedem Produkt, Schokolade und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Konfiserie, Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen. Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Brot, Kostetibeln, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Bier, Weine und Liköre, Pastillen, Tabletten, Pillen, Säuren, Pulver, Salze, Tropfen. Materialien und Stoffe zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke. Tier- und Pflanzenfett, Pflanzen und Samen, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Schwämme, Klär-, Reinigungs-Mittel und -Apparate. Dermatologische, kosmetische, diätetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Apparate und Requisiten; Mittel aller Art, Verbandstoffe, Pflaster, Mundwasser, Desinfektionsmittel, Sämereien, Düngemittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Farbwaren, Firnisse, Wachsen, Sähen, Lacke, Bürstenwaren, Fleckmittel, Putz- und Poliermittel, Putzrequisiten, Glühkörper und Beleuchtungsartikel, Zündhölzchen, Zündwaren, Feuerwerkartikel, Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Petroleum, Petroleumprodukte, Spiritus, Requisiten zum Anfeuern und Anzünden, Rauchrequisiten, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummi, Gummwaren, Zelluloid, Email, Kork, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapseln. Büchsen- und Kistenöffner, Kisten, Büchsen, Tuben, Säcke, Decken, Teppiche, Schachteln, Flaschen, Emballagen, Gewebe und Verpackungsmaterialien, Gefässe, Geräte, Geschirre und Haushaltungsgegenstände aus jedem Material. Automaten, Reklamartikel und -Apparate, Reklamerequisiten, Leder-, Papeterie-, Mal- und Schreibwaren, Komptoirgeräte, Schmieröle, Schmiermittel, Kölnwasser, Alcool de Menthe, Pech, Harz, Teer, Zement, Lehm; Pech-, Teer-, Harz-, Lehm- und Zementprodukte, Dachpappe, Karbolinum, Produkte von Farbwaren, Requisiten zum Photographieren, Wachs- und Wachsprodukte, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schul-, Sport-, Reise- und Krankenartikel, Vervielfältigungs-, Back-, Koch-, Röst-, Mahl-, Heizungs-, Kühl-, Ventilations-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate und Motoren, Réchauds, Getränkewärmer, Wärmemesser, Telefongesprächsmesser. Zahnstöcher: Staniol, Gélatine, Fischleim, Sieb- und Erlesapparate.

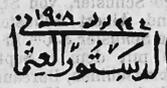
(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 18697 der Firma Locher.)

SALUS

N° 24275. — 9 septembre 1908, 8 h.

Juvet et Cornioley, fabricants, Fleurier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis.



Nr. 24276. — 9. September 1908, 5 Uhr.

„Wohltat“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, chem. Fabrik, Schöneberg b. Berlin (Deutschland).

Toilettmittel, Seifen-Parfümerien und pharmazeutische Präparate.

HERMANNI'S Fuss-Bad-Wasch-Pulver

WOHLTAT



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Baumwolle

Anbaubericht des Landwirtschaftlichen Bureaus in Washington

	Akerszahl in Tausenden	Durchschnittsstand Ende					Total-Ernte laut Zensusbericht
		1908	1907	1906	1905	1904	
Nord-Karolina	1,437	87	89	80	—	—	—
Süd-Karolina	2,463	81	84	84	76	—	—
Georgia	7,475	80	83	85	77	—	—
Florida	268	82	83	85	80	—	—
Alabama	3,509	78	82	85	77	—	—
Mississippi	3,352	80	84	86	79	—	—
Louisiana	1,656	80	80	83	63	—	—
Texas	9,533	77	80	82	75	—	—
Arkansas	2,011	85	85	86	83	—	—
Tennessee	757	84	89	88	88	—	—
Indian Territory	2,309	80	64	66	70	—	—
Oklahoma	74	86	87	88	90	—	—
Missouri	37	88	92	90	87	—	—
Virginia	—	—	—	—	—	—	—
1908	32,081	79,7	81,2	83,0	76,1	—	—
1907	32,060	70,4	72,0	75,0	72,7	67,7	11,361,000
1906	32,049	84,6	83,3	82,9	77,3	71,6	13,390,000
1905	27,000	77,2	77,0	74,9	72,1	71,2	10,725,000

Schweizerische Zolleinnahmen. Im Jahre 1907 kamen die neuen Vertragszölle erstmals zur vollen Wirkung und brachten dank der bis zum Herbst andauernden günstigen Geschäftslage Fr. 71,329,747 ein oder Fr. 10,096,764 mehr als 1906 und Fr. 18,296,813 oder 34,5 % mehr als im Mittel der Jahre 1903/1904, als die früheren Einfuhrzölle von den Ansätzen des neuen Tarifs noch in keiner Weise beeinflusst waren.

Wein in Fässern mit Fr. 11,516,180 oder reichlich 16 % sämtlicher Einfuhrzölle, hat zum Mohrertragnis gegenüber 1903/1904 mit 86,26 % beigetragen, woraus das handelsstatistische Bureau folgert, dass die zukünftigen Zolleinnahmen vom Ausfall der einheimischen Weinernte in hohem Masse abhängig sind.

Zucker, als zweitwichtigster Zollartikel, ergab bei einer bisher noch nicht erreichten Einfuhrmenge Fr. 5,916,314 Zollertrag oder Fr. 1,133,759 weniger als im Durchschnitt der Jahre 1903/1904. Der höhere oder tiefere Zuckerpreis wird auf den Konsum und infolgedessen auch auf den Zollertrag von bedeutendem Einfluss sein.

Die Zollerträge auf Getreide und Mühlenprodukten (Fr. 3,602,531), Tabak und Tabakfabrikaten (Fr. 2,669,733), Vieh und Fleischwaren aller Art (Fr. 4,166,162) und auf andern Nahrungsmitteln werden im ungefähren Verhältnis der Bevölkerungszunahme wachsen, während die Zölle auf Kleidern und Leibwäsche (Fr. 3,094,276), Eisenwaren aller Art (Fr. 3,021,904), Maschinen (Fr. 2,899,788), Rohseiden (Fr. 2,406,971), Baumwollgeweben (Fr. 2,282,451), Glas (Fr. 1,588,818), Holz und Holzwaren (Fr. 1,432,973), Mineral- und Teerölen etc. (Fr. 1,090,124) und auf andern Artikeln mit Beträgen unter einer Million den jeweiligen Geschäftsjunkturen mehr oder weniger unterworfen sein werden.

Die Ausfuhrzölle mit Fr. 263,205 oder Fr. 54,927 mehr als im Vorjahre spielen eine ganz untergeordnete Rolle.

— Vorzugszölle zwischen fremden Ländern. Die Handelskammer zu Wiesbaden richtete, wie Handel und Gewerbe mitteilt, am 29. August an den Deutschen Handelstag folgendes Schreiben: «Seit einem Jahrzehnt wächst eine Bewegung, durch Vorzugszölle politisch verbundene Länder auch wirtschaftlich in enge Beziehungen zu bringen. Wenn Staaten über die Meistbegünstigung hinaus bevorzugte Zollbehandlung für einzelne wichtige Waren gegen oder ohne Gewährung einer gleichen Vorzugsbehandlung nur einem oder nur wenigen Ländern gewähren, so nennt man die dabei gewährten ermässigten Zölle Vorzugszölle. So gewährt Frankreich seinen Kolonien, so gewähren immer mehr britische Kolonien dem Mutterlande Vorzugszölle, so mittel- und südamerikanische Republiken ihren Nachbarrepubliken oder den Vereinigten Staaten von Nordamerika, so auch europäische Staaten den Nachbarn. Früher diente zumeist die Meistbegünstigung im Zollverkehr zur Befestigung des Verkehrs zwischen

den Ländern. Die Meistbegünstigung, die bisher zwischen befreundeten Staaten gewährt wurde, ist aber überholt und übertrumpft durch die Vorzugszölle, welche im Gefolge der Idee des «Greater Britain» und des Panamerikanismus eine weite Verbreitung innerhalb von Kolonialreichen, zwischen Nachbarländern, zwischen befreundeten Staaten finden. Ja die Meistbegünstigung ist gar nicht mehr das, was das Wort besagt, weil eben die Vorzugszölle jetzt erst die Meistbegünstigung bieten. Die Wirkung dieser Vorzugszölle ist, dass Deutschland bzw. gewisse deutsche Waren von bestimmten Märkten verdrängt werden durch Waren der Länder, welchen Vorzugszölle auf diesen Märkten gewährt sind. Es ist eine der ersten Aufgaben der deutschen Handelspolitik, Deutschland vor den steigenden Wirkungen des Systems der Vorzugszölle zu schützen oder besser noch das System der Vorzugszölle für Deutschland nutzbar zu machen. Denn eine Beseitigung, eine Bekämpfung des Systems auf gutlichem Wege ist nicht mehr möglich; völlig vergebens hat ja Deutschland gegen Vorzugszölle in Kanada Einspruch erhoben, so dass es gegen die Vorzugszölle von Südafrika, Neuseeland, Australien und von Kuba gar nichts mehr getan hat. Ob Zollkriege die Beseitigung mächtigen fertig bringen, wer möchte das auf Grund der Erfahrungen zu behaupten wagen, da die Erfahrungen fehlen? Wer möchte aber Zollkriege zur Bekämpfung der Vor-

zugszölle aus theoretischen Erwägungen empfehlen? Bleibt also nur, das System der Vorzugszölle für Deutschland nutzbar zu machen. Wie kann dies geschehen? Durch Gründung des schon oft vorgeschlagenen europäischen Zollvereins? Die Durchführung dieser Idee ist zu schwierig und zu kostspielig, so gut wie unmöglich für Jahrhunderte. Viel besser und leichter durchführbar erscheint die Idee, alle die Länder, welche durch die Vorzugszölle am meisten geschädigt werden, und das sind ausser England, Frankreich, Nordamerika alle zumeist europäischen Staaten, zu einem Vorzugsgebiet zu vereinigen. Ähnlich wie England und seine Kolonien den Gedanken eines grossbritannischen Zollvereins aufgegeben, ähnlich wie die amerikanischen Staaten der Idee eines panamerikanischen Zollvereins widerstreben, dafür aber in beiden Ländergruppen das System der Vorzugszölle an Verbreitung gewinnt, ähnlich könnten die europäischen Staaten an Stelle eines europäischen Zollvereins die Idee des europäischen Vorzugslandes erwägen und dieses Problem praktisch zu lösen suchen. Aber nicht nur mit europäischen, sondern auch mit den eigenen Kolonien, mit Staaten anderer Erdteile könnte man das System der Vorzugszölle ausbauen, bevor die grossen Wirtschaftsgebiete des grossbritannischen, des panamerikanischen, des französischen Vorzugslandes eine überragende Bedeutung gewinnen.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

(1927)
Semester-Beginn:
5. Oktober

Städtische Handelsakademie St. Gallen (Handels-Hochschule)

Verzeichnis der
Kurse u. Vorlesungen
etc. vom Rektorat

Unter Leitung des Kaufmännischen Direktoriums — o — Subventioniert vom Bunde

Aufgebot

Der Versicherungsschein Serie A Nr. 182,953, den wir unterm 14. November 1906 für Herrn Hermann Keller, Bäckermeister und Konditor, in Schaffhausen, jetzt in Wald, Kanton Zürich, wohnhaft, ausgefertigt haben, ist uns als verloren angezeigt worden. Wir fordern hiermit zur Anmeldung etwaiger Ansprüche bezüglich des bezeichneten Versicherungsscheines auf mit der Ankündigung, dass, wenn innerhalb dreier Monate von heute ab gerechnet ein Berechtigter sich nicht melden sollte, der Versicherungsschein gemäss § 11 der Versicherungsbedingungen für nichtig erklärt und für ihn ein Duplikat ausgefertigt werden wird.

Leipzig, den 31. August 1908.

(2218.)

Allgemeine Renten-Capital- und Lebensversicherungsbank
TEUTONIA

Dr. Bischoff. Dr. Korte.

Konkurrenz-Ausschreibung

Gemäss bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein Post- und Telegraphengebäude in Aarau unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hienit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Ueber alles Weitere gibt das Programm die nötige Auskunft, welches den Architekten auf briefliches Verlangen (nicht mittelst Korrespondenzkarten) von der Direktion der eidg. Bauten in Bern zugestellt wird.

Bern, den 8. September 1908.

Das eidg. Departement des Innern.

Textil A. G. vorm. J. Paravicini, Glarus

Einladung zur VII. ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 1. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr
im Hotel „Baur au Lac“, in Zürich

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, Décharge-erteilung an den Verwaltungsrat und seinen Delegierten.
- 3) Schlussnahme über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 5) Anträge seitens der Herren Aktionäre.

Nach revid. Art. 12 der Statuten können Besitzer von Aktien, die auf den Inhaber lauten, gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz die Stimmkarte zur Teilnahme an der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft beziehen oder bei der

Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
» Bank in Winterthur, Winterthur,
» Bank in Winterthur, Filiale Zürich,
» Bank in Glarus.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisionsbericht liegen vom 18. September ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 10. September 1908.

Der Verwaltungsrat.

Hoek van Holland - Harwich

Route nach

ENGLAND.

Durchgehende Korridor- und Speisewagen Basel-Mannheim-Köln-Hoek van Holland-Strassburg

Die Dampfer «Copenhagen» und «Dresden» sind mit drahtloser Telegraphie versehen. Die Korridorzüge mit Restaurations-Wagen (Indienststellung der Turbinendampfer «Copenhagen») Table d'hôte-Frühstück und Diner.

Grosse Verkehrsverbesserung und Beschleunigung von Harwich über Maree nach dem Norden von England, ohne London zu berühren. Näh., sowie Gratisabgabe der Broschüre «Touren in England etc.», durch U. M. CROWE, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, Basel, Dornacherstrasse 22.

Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Ankunftsbahnhofe in London direkt verbunden. Näheres durch H. C. Amendt, Hotel Manager.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Es werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- 1) Die Weganlagen, Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Bedachungs- (Holz- und Ziegel), Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Erstellung von Blitzableitungen für 5 Gebäude der Munitionsfabrik in Alt Dorf;
- 2) Die Lieferung von Gussäulen, eisernen Unterzügen und Dachbindern zu diesen Gebäuden;
- 3) Die Erstellung eines Hochkamines.

Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse Nr. 37) zur Einsicht aufgelegt, woselbst auch Angebotsformulare erhoben werden können.

Uebernahmefertigen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Munitionsfabrik Alt Dorf» bis und mit dem 24. September nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. September 1908.

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal A. G. Arbon

EINLADUNG

zur (2220.)

dritten ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 28. September 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr, Hotel Krone, Arbon

Traktanden:

- 1) Bericht des Präsidenten.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- 5) Statutarische Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
- 6) Diverses und Umfrage.

Die Herren Aktionäre, die an der Versammlung teilzunehmen gedenken, sind höf. ersucht, vom 21. September ab die Nummern der in ihrem Besitz sich befindlichen Aktien dem Bureau Arbon mitzuteilen.

Die Versendung der Stimmberechtigungsanzeige und des Jahresberichtes erfolgt am 26. September.

Die Jahresrechnung und Bilanz liegt vom 14. September an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht für die Aktionäre auf.

Arbon, den 10. September 1908.

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal A.-G. Arbon.

Metallwarenfabrik Zug A.-G., Zug

Einladung zur XXI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 19. September 1908, mittags 12 Uhr
im Hotel Zugerhof, Zug

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage über das Betriebsjahr 1907/08 mit dem Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns.
- 4) Wahl von zwei Verwaltungsräten.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Supplémenten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, sind vom 4. September an bis zum Tage der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis und mit Freitag, den 18. September gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis an gleicher Stelle beziehen, woselbst Exemplare des Geschäftsberichtes zur Verfügung stehen.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 31. August 1908.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: J. G. Hürlimann.

Schweizer. Gesellschaft für Lentz-Ventilmaschinen, Bellinzona
Lokomobilfabrik Heinrich Lanz, Mannheim

Vereinigtes Verkaufsbureau: **Zürich**, Auf der Mauer 13 C

Präzisions-Dampfmaschinen
„System Lentz“

in hervorragender Ausführung für jeden Betrieb in Leistungen von 100—2000 PS eff.

Rationell und betriebssicher

Lieferung meist ab Lager, sonst kürzeste Lieferzeiten.

Abteilg. Handelsgiesserei

Uebernahme von Lieferungen aller Art
 Handels-, Bau- und Maschinenguss von den einfachsten bis zu den kompliziertesten Stücken bis 15,000 Kilo Einzelgewicht.

Maschinenformerei. — Modelltischlerei

Stationäre u. fahrbare Lokomobilen

mit Ventilsteuerung, Pat. „Lentz“ und solche mit Präzisions-Schiebersteuerung von 10—200 PS eff. und mehr.

Die **Lanz'schen Lokomobilen** sind die besten der Welt, sie sind einfach, zuverlässig u. von unübertroffener Oekonomie. (415.)

Gut — Schnell — Preiswert

Société anonyme d'Immeubles locatifs, Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2195.)

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi, 29 septembre 1908, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.

2^o Communication du devis de la route demandée par la société et autorisation à ce sujet.

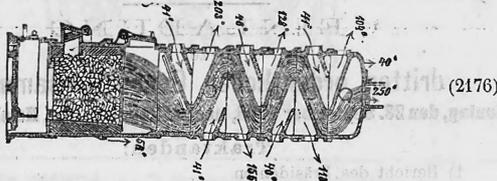
3^o Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées, sur justification des titres, chez A. Jomini, secrétaire du conseil d'administration, rue Louis Meyer, 6, à Vevey, d'ici au 29 septembre.

Vevey, le 7 septembre 1908.

Le conseil d'administration.

Directeur important établissement industriel, très versé affaires de banque, cherche pour raisons famille autre engagement. Références 1^{er} ordre. Chiffres M. S. 7781. Rodolphe Mosse, Berne. (2190^o)



(2176)

Fabrik-Oefen bis 5000 m³
 anerkannt bester Konstruktion
 Gebrüder Lincke, Zürich
 Seilergraben 57/59

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaux und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(298.) Amerikanische automatische

Geld - Auszahl - Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken

in einem Viertel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probzahltag ohne Kaufs-Verbindlichkeit

Bareiss, Wieland & Co., Zürich

Für Versicherungen

Erstklassiges Bureau in Luzern wäre in der Lage, die

Generalagentur

einer bereits eingeführten Versicherungsgesellschaft zu übernehmen.

Schriftliche Offerten unter Chiffre Ue 14647 0 an die Union-Reklame, Annoncen-Expedition, Luzern. (2199.)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Erlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel: die Basler Handelsbank.
 Herren A. Sarasin & Cie. (342.)

Bern: » Wyttenbach & Cie.

Zürich: » Schlüpfer, Blankart & Cie.

» A. Hofmann & Cie.

St. Gallen: » Wegelin & Cie.

Glarus: » Herr J. Leuzinger-Fischer.

Schaffhausen: » Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

Schweizerische Volksbank

Kapital und Reserven 47 1/2 Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III, sowie unsere Agenturen in Aistetten und Thalwil

geben bis auf weiteres aus: (1838.)

4 1/4 % Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons. Einzahlungen und Anmeldungen für spätere Einzahlungen nehmen die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen.

Bern, im Juli 1908.

Die Generaldirektion.

1^a komprimierte bunte Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (49)

Grosse Maschinenfabrik

sucht technisch gebildeten Kaufmann oder aber kaufmännisch gebildeten Ingenieur

zu engagieren, der nach erfolgter Einarbeitung in Werke, nach ungefähr Jahresfrist, als Beamter der Fabrik die Erzeugnisse derselben in Pumpen und Armaturen in der Schweiz umsetzen und dann die

Vertretung, bezw. das Filial-Bureau

leiten soll. (2041.)

Es wollen sich nur Herren melden, die im Verkehr mit Kundschaft gewandt sind und die Branche kennen, andere Offerten werden nicht berücksichtigt.

Angebote mit Unterlagen unter Chiffre Z R 9317 an Rudolf Mosse in Zürich.

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 4,200,000. Durchschnittsdividende in den letzten 10 Jahren 5,05%

4 1/2 % Anleihen II. Hypothek von Fr. 2,000,000

eingeteilt in 2000 Inhaber-Obligationen von Fr. 1000
per 30. Juni und 31. Dezember verzinslich

Die Wengernalpbahn-Gesellschaft muss das Anleihen von 1916—1970 amortisieren, kann solches aber von 1916 an je auf einen Zinstermin auf eine dreimonatliche Kündigung hin, zurückzahlen.

Das Anleihen dient zur Rückzahlung der bestehenden zweiten Hypothek von Fr. 300,000 für den Neubau der Linie Lauterbrunnen-Wengen und für die Elektrifizierung der ganzen Linie. (2203.)

Den Inhabern von Obligationen des zur Rückzahlung gekündeten Anleihens II. Hypothek von Fr. 300,000 wird der Umtausch ihrer Titel in solche des neuen Anleihens al pari angeboten. Gegen Rückgabe der Titel erhalten sie Interimsscheine, unter gleichzeitiger Auszahlung des per 31. Dezember 1908 verfallenden Semestercoupons. Der Emissionskurs für die verbleibenden Obligationen ist 100%. Konversionsanmeldungen und Zeichnungen werden vom 14. bis 19. September 1908 entgegengenommen.

Die Abnahme der zugeteilten Obligationen hat vom 25. September bis spätestens 31. Dezember 1908 bei den betreffenden Zeichnungsstellen zu geschehen. Einstweilen werden Interimsscheine ausgeliefert und die Markzinsen à 4 1/2 % vom Zahlungstage bis 31. Dezember 1908 sofort vergütet.

Die definitiven Titel kommen im ersten Semester 1909 zur Ausgabe. Bern, Winterthur und Zürich, im September 1908.

Spar- & Leihkasse in Bern. Kantonbank von Bern. Bank in Winterthur. A. Hofmann & Cie in Zürich.

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen nehmen entgegen und halten auch den ausführlichen Prospekt zur Verfügung der sich dafür Interessierenden:

Aarau: Aargauische Bank. Aargauische Creditanstalt.	Lucern: Volksbank in Lucern. Crivelli & Co. Falck & Co. Carl Sautier. E. Sidler & Co.
Basel: Schweiz. Volksbank.	Lyss: Kreditkassa. Spar- und Leihkasse.
Baden: Bank in Baden. Gewerbekassa.	Montreux: Banque Populaire Suisse.
Bellinzona: Banca Cantonale Ticinese mit Filialen. Banca Popolare Ticinese. Credito Ticinese.	Münsingen: Spar- & Leihkasse.
Bern: Kantonbank von Bern. Spar- & Leihkasse. Schweiz. Volksbank. Berner Handelsbank. Depositokassa der Stadt Bern. Armand von Ernst & Co. Eugen von Büren & Co. von Ernst & Co. Fasnacht & Buser. Grenus & Co. Marcuard & Co. Schweiz. Vereinsbank. Gewerbekassa. Wytenbach & Co.	Münster: Kantonbank von Bern.
Biel: Kantonbank von Bern. Volksbank in Biel. Vorsichtskassa. Bank in Biel.	Neuchâtel: Banque Cantonale Neuchâtoise et ses agences. Pury & Cie. Berthoud & Cie. Du Pasquier, Montmolin & Cie. Bonhôte & Cie. Bovet & Wacker.
Burgdorf: Kantonbank von Bern. Spar- und Kreditkassa.	Olten: Solothurner Kantonbank. Ersparnis-Kassa.
Chaux-de-Fonds: Banque Cantonale Neuchâtoise. Reutter & Cie. Perret & Cie.	Pruntrut: Kantonbank von Bern. Schweiz. Volksbank.
Chur: Graubündner Kantonbank. Bank für Graubünden.	Sarnen: Obwaldner Kantonbank.
Frauenfeld: Thurgauische Hypothekbank und ihre Filialen.	Schaffhausen: Schaffhaus. Kantonbank. Bank in Schaffhausen. Zündel & Co. Vogel & Co. Jakob Oechslin, Agent.
Freiburg: Banque Cantonale Fribourgeoise. Banque de l'Etat. Banque Populaire Suisse. Weck, Aebly & Cie. A. Glasson & Cie. Fritz Vogel.	Schwyz: Kantonbank Schwyz. Bank in Schwyz.
Glarus: Glarner Kantonbank. Bank in Glarus. J. Leuzinger-Fischer.	Solothurn: Solothurner Kantonbank. Solothurner Handelsbank. Solothurn. Volksbank. Henzi & Kully.
Gross-Höchstetten: Ersparniskassa Konolfingen mit Filialen.	Stans: Kantonale Spar- & Leihkasse von Nidwalden.
Genf: Schweiz. Volksbank.	St. Gallen: St. Gallische Kantonbank und Filialen. Schweiz. Volksbank. Toggenburger Bank. Bischofberger & Co. Brettauer & Co. Wegelin & Co. Jul. Thomann.
Herisau: Appenzell Ausserrhod. Kantonbank. Bank für Appenzell A.-Rh. Huttwil: Spar- & Leihkasse.	St. Immer: Kantonbank von Bern. Schweiz. Volksbank.
Interlaken: Kantonbank von Bern. Volksbank A.-G. J. Betschen.	Steffisburg: Spar- & Leihkasse.
Langenthal: Kantonbank von Bern. Bank in Langenthal.	Thun: Kantonbank von Bern. Spar- & Leihkasse und Filiale Spiez.
Langnau: Bank in Langnau.	Wädenswil: Bank Wädenswil.
Lausanne: Schweiz. Volksbank.	Weinfelden: Thurg. Kantonbank und ihre Filialen.
Lichtenstein: Toggenburger Bank mit Filialen.	Winterthur: Bank in Winterthur. Zürcher Kantonbank. Schweiz. Volksbank. Hypothekarb. i. Winterthur.
Liestal: Baselland. Kantonbank.	Zofingen: Bank in Zofingen. Spar- & Leihkasse.
Locarno: Banca Cantonale Ticinese. Credito Ticinese.	Zug: Zuger Kantonbank. Bank in Zug.
Locle: Banque du Locle.	Zürich: Bank in Winterthur in Zürich. A. Hofmann & Co. Zürcher Kantonbank. Schweiz. Volksbank. Zürcher Depositbank. Inkasso- & Effektenbank. Leihkasse der Stadt Zürich. Julius Baer & Co. Escher & Rahn. Kugler & Co. J. Rinderknecht, Schläpfer, Blankart & Co. Schoop, Reiff & Co. Vogel & Co.
Lugano: Banca Cantonale Ticinese. Banca della Svizzera Italiana. Banca Popolare di Lugano und deren Agenturen. Credito Ticinese.	
Luzern: Luzerner Kantonbank. Bank in Luzern. Creditanstalt.	

Bénéfice d'inventaire

Le président du tribunal du district de Vevey donne avis qu'à son audience du 31 août 1908, il a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de: **White, John-Joseph dit Thomas**, fils de John, sujet anglais, maître d'hôtel, décédé à la Tour-de-Peilz, son domicile, le 15 août 1908, intestat, demandé par:

1° **Marie-Jeanne-Annie**, dite **Dolly White**, domiciliée à la Tour-de-Peilz; 2° **Georges-William White**; 3° **Charles-Albert White**, et 4° **Francis-Thomas White**, les trois derniers mineurs, sous la tutelle de **M. Gustave Boyon**, à la Tour-de-Peilz; les quatre enfants du défunt.

Curateur nommé: Monsieur le juge **Louis Vulliémot**, à la Tour-de-Peilz. En conséquence et à l'instance de ce curateur, les créanciers et prétendants aux biens de dite succession sont invités à intervenir par écrit, en produisant leurs titres au greffe du tribunal, à Vevey, d'ici au 31 octobre 1908, inclusivement, sous peine de forclusion, créanciers hypothécaires réguliers exceptés. (2187.)

Vevey, le 31 août 1908.

Le président:

V. Forestier.

Le greffier:

I. Clerc, not.

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Gemäss der durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Mai a. c. dem Verwaltungsrate erteilten Vollmacht wird hiermit das im Jahr 1903 ausgegebene

4 % Anleihen von Fr. 300,000 im II. Rang

zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1908 gekündigt. Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch **Fasnacht & Buser**, in Bern, und **A. Hofmann & Co.**, in Zürich.

Den Inhabern der zur Rückzahlung gekündeten Obligationen wird der Umtausch in solche des vom 14.—19. September 1908 zur Zeichnung aufgelegten neuen

4 1/2 % Anleihens von Fr. 2,000,000 im II. Rang

angeboten. Die Obligationäre, welche von diesem Rechte Gebrauch machen wollen, haben ihre Titel in der Zeit vom 14.—19. September bei einer der für das neue Anleihen bestimmten Zeichnungsstellen gegen Interimsscheine des neuen Anleihens umzutauschen, wobei gleichzeitig die Auszahlung des per 31. Dezember 1908 verfallenden Semestercoupons erfolgt.

Bern, den 8. September 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **E. Bodenehr.**

Birsigthalbahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. September 1908, nachmittags 3 Uhr
auf der Lesegesellschaft, Münsterplatz Nr. 6, II. Stock, in Basel

Traktanden:

- 1) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verlängerung der Bahn von Flüh nach Rodersdorf und Beschlussfassung hierüber. Eventuell für den Fall der Annahme von Traktandum 1:
- 2) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 760,000 auf Fr. 1,000,000.
- 3) Aenderung der Statuten (Betreffend Erhöhung des Grundkapitals und Unterschriftsberechtigung).

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an denselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien beim Schweiz. Bankverein, bei Herren **A. Sarasin & Cie** oder im Bureau der Bahngesellschaft in Basel bis spätestens 16. September anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass gemäss § 17 der Statuten zur Beschlussfassung über Traktandum 3 mindestens 2/3 der ausgegebenen Aktien vertreten sein müssen. (2130.)

Basel, den 28. August 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Ed. Kern.

Société des forces motrices de l'Avançon

Chemin de fer électrique Bex - Gryon - Villars - Chesières

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2212.)

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi, 28 septembre 1908, à 2 1/2 heures, à l'Hôtel-de-Ville, à Bex, avec l'ordre du jour suivant:

Autorisation de continuer l'exploitation du Chemin de fer B.G.V.C. pendant l'hiver 1908/1909, à titre d'essai.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées à Bex, au siège social, sur présentation des actions, jusqu'au 26 septembre au soir. Il ne sera pas délivré de cartes le jour de l'assemblée.

Bex, le 9 septembre 1908.

Le conseil d'administration.

Société anonyme des Biscuits lactés Bussy, à Vevey

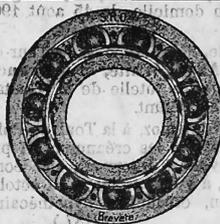
A la demande de **Gaspard Brunner**, Villaret 3, à Lausanne, une assemblée générale extraordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi, 19 septembre 1908, à 5 heures du soir, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

Ordre du jour fixé par l'actionnaire **G. Brunner**: 1° Lecture de la feuille de présence. 2° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée. 3° Rapport du conseil d'administration sur le premier semestre. 4° Révision de l'article 35 des statuts. 5° Propositions individuelles. (2152)

Les cartes d'admission à l'assemblée devront être retirées au siège de la société, sur présentation des titres, d'ici au 18 septembre à midi. Vevey, le 1^{er} septembre 1908. Le conseil d'administration.

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876.
Halbjahr- und Jahreskurse.
Privatkurse Prosp. gratis.
Ausgez. Referenzen. (12)



Schoch, Huber & Co., Zürich II

Werkzeuge und Maschinen für die gesamte Metallindustrie
Alleinverkauf der Kugellager der A.-G. von J. Schmid-Roost, Oerlikon
für Automobile, Transmissionen, allgemeinen Maschinenbau etc.
Fabrikat ersten Ranges
Höchste bis heute erreichte Vollkommenheit, Präzision und Dauerhaftigkeit,
15jährige Erfahrungen auf diesem Spezialgebiete. (1912) Grosses Lager.

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung an die Herren Aktionäre
zur (2213.)

ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 24. September 1908, vormittags 11 Uhr
in den Übungssälen der Tonhalle in Zürich

Tagesordnung:

- 1) Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Aussetzung der Entscheidung an die Rechnungsrevisoren für das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 14. September an in unserem Bureau in Oerlikon auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 14.—19. September an der Geschäftskasse der Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon, an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf und beim Schweizerischen Bankverein in Zürich und Basel bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Oerlikon, den 10. September 1908.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
P. E. Huber.

Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. (281.) Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Ein wichtiger Punkt

Ist für jedes Geschäft die Gewinnung eines möglichst grossen Abnehmerkreises. Ein solcher ist leicht und auf billige Weise zu gewinnen und zu erhalten, wenn zur Empfehlung des Geschäfts adäquate, originelle, geschmackvolle Plakate und andere Werbemittel in grosser Verankerung finden, welche als Spezialität angeliefert werden von den

Kunstanstalten P. Trüb & Co.
Basel und Zürich
Eigene Reklamabteilung.
Muster gerne zur Verfügung

Gesucht

Auf Martini 1908 Fr. 13,000 auf I. Hypothek auf ein besseres Wohnhaus am Zürichsee. Zu vernehmen auf Anfragen unter Chiffre Z M 10512 durch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2219)

Junger tüchtiger Commis

der Eisenbranche, mit allen in Branche und Bureau vorkommenden Arbeiten vertraut. (2189)

sucht Stelle

per sofort. Deutsch und Französisch perfekt. 1^{te} Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter Oc 15046 X an die Annoncen-Exp. Haasenstein & Vogler, Genf.

In Vorbereitung:
erscheint Ende dieses Jahres

VI. Ausgabe

1909/10 des
hans Schwarz'

Adreßbuch der Schweiz

für Industrie, Handel u. Gewerbe

Preis: bei Vorausbestellung Fr. 20
2 Bände nach Erscheinen . . . 25

Letzte Ausgabe 1907/08

Solange Vorrat: 2 Bände fr. 18.—

Schweizer Industrie-Verlag
A.-G., Zürich.

Directeur commercial expérimenté

connaissant à fond comptabilité, correspondance française, allemande, anglaise, italienne, cherche poste analogue pour époque à convenir. Adr. offres sous H 1089 N à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. (2221)

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehetbüch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonbardsalbe Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)

Ein Prüfstein

für die Leistungsfähigkeit der Firma

Basler Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer

Basel
Postcheck-Conto V. 326.

Ist die Marke „Mein Werk“



100 Stück
10 Stück

Fr. 14.—
Fr. 1.60

Basler Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer

Basel
Postcheck-Conto V. 326.

Franko gegen Nachnahme oder
Postcheck-Einzahlung V. 326.

Diese Marke bietet weitaus das Beste, was in dieser Preislage geboten werden kann. Gelungene Mischung von Sumatra und Havanna. (1449)

Qualität: leicht bis mittel

Auf Verlangen grösseres, reich illustriertes Preisbuch gratis u. franko.

Basler Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer

Basel
Postcheck-Conto V. 326.



Vertreter: Schweiz. A. G.

Orenstein & Koppel, Zürich I
Mercatorium. (621)

30. Jahrgang (1746)

Im Industriegebiet
der Ostschweiz



30. Jahrgang

Inferiert man im
Neuen Winterthurer
Tägblatt

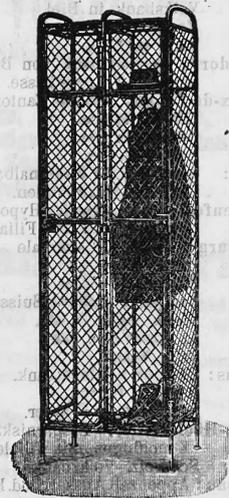
Employé intéressé

Energischer Kaufmann, 30 Jahre, perfekt deutsch und französisch, sucht per Neujahr 1909 oder früher als Employé intéressé seine Stelle zu ändern, eventuell sich mit zirka Fr. 10,000 an solidem Geschäft aktiv zu beteiligen. Strengste Diskretion zugesichert und verlangt, da in noch ungekündeter Stellung.

Gef. Offerten sub Chiffre Z K 10510 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2216)

Kleiderkästen für Fabriken

eigenes Fabrikat, Muster gesetzlich geschützt, ganz aus Schmiedeisen und Drahtgeflecht hergestellt sehr praktisch



Liefere zu vorteilhaften Bedingungen

Suter-Strehler & Cie., Zürich (2170)

Prospekte stehen zur Verfügung



Hygienische Spucknapfe

Vom schweiz. Gesundheitsamt begutachtet und zur allseitigen Einführung empfohlen. — Ohne Mechanismus. — Inhalt unsichtbar. — Leichte Reinigung. — Preis Fr. 3.25, bei grösseren Bezügen Rabatt. (2053)

Lauterburg & Cie., Marktg., Bern